

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Klein-
zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

40. Jahrgang.

Nr. 6.

Sonnabend, den 14. Januar

1893.

Die **Vormünder** der unter der **Obervormundschaft** des unterzeichneten **Amtsgerichtes** stehenden Personen werden aufgefordert, die **Erziehungsberichte** bei **Bermeidung von Strafauflage bis zum 1. Februar 1893** hier einzureichen. **Formulare** zu diesen Berichten sind an **Gerichtsstelle** und bei den **Ortsrichtern** unentgeltlich zu haben.

Eibenstock, am 11. Januar 1893.

Königliches Amtsgericht. Kaufsch.

Auf **Folium 208** des **Handelsregisters** für die **Stadt Eibenstock** sind heute die **Firma Eugen Schmidt in Eibenstock** und als ihr **Inhaber Herr Kaufmann Eugen Clemens Schmidt** dabeist **eingetragen** worden.

Eibenstock, am 9. Januar 1893.

Königliches Amtsgericht. Kaufsch.

Lgr.

Oeffentliche Zustellung.

Der **Hausbesitzer** und **Schlossermeister Emil Uhlemann** zu **Eibenstock** klagt gegen den **Kaufmann Lesser Simon**, früher zu **Eibenstock**, jetzt **unbekanntes Aufenthalts**, aus einem **Miethvertrage** mit dem **Antrage**, den **Beklagten** zu **verurtheilen**, die im **Hause** des **Klägers** innehabende **Wohnung**, bestehend aus **4 Zimmern**, **1 Küche** und **1 Bodenkammer** sowie einem **Verkaufsladen** zu **räumen** und das **Urtheil** für **vorkläufig vollstreckbar** zu **erklären** und **ladet** den **Beklagten** zur **mündlichen Verhandlung** des **Rechtsstreits** vor das **Königliche Amtsgericht** zu **Eibenstock** auf

den **21. Februar 1893, Vormittags 9 Uhr**.

Zum **Zwecke** der **öffentlichen Zustellung** wird dieser **Auszug** der **Klage** **bekannt gemacht**.

Eibenstock, den 13. Januar 1893.

Gruhle,

Gerichtsschreiber des **Königlichen Amtsgerichts**.

Tagesgeschichte.

— **Deutschland**. Jetzt endlich ist, wie bereits mitgeteilt wurde, die **förmliche Ansage** aus **Petersburg** an den **Berliner Hof** gelangt, daß der **Zarewitsch** der **Einladung** des **Deutschen Kaisers** folgen und an den **Festlichkeiten** in **Berlin** theilnehmen werde. So wenig **Anlaß** ist, aus dieser **freundlichen Annäherung** der beiden **Herrscherhäuser** große **Erwartungen** für **politische Wandlungen** herzuweisen, so **unangebracht** scheint es, die **vollkommene Bedeutungslosigkeit** des **Vorganges** zu betonen. Gerade wegen der **starken Einwirkung** subjektiver **Stimmungen** auf den **Zaren** sind solche **Entscheidungen** wie diejenige, die den **Thronfolger** nach **Berlin** führt, nicht **schlechtweg** ohne **Bedeutung** für die **Beziehungen** der **Staaten** zu einander. Und wenn man die **Entwicklung** der **Dinge** in **Frankreich** betrachtet, wird man erst **recht** im **Interesse** des **Friedens** auch des **kleinsten Symptoms** gern **geben**, das dafür **spricht**, daß der **„Draht“** zwischen **Berlin** und **Petersburg** keinen **deutlichen Riß** zeigt. In **Paris** wird man in den **Wirrnissen** der **gegenwärtigen Krise** die **Berliner Reise** des **Großfürsten-Thronfolgers** besonders **empfindlich** **bemerk**; aber auch eine **solche Berstimmung** bedeutet einen **Gewinn** für die **Friedensfreunde**, denn sie führt zu der **ruhigen Betrachtung** der **internationalen Verhältnisse** und **bewahrt** vor **übereilten** und **erregten** **Entscheidungen**, die in der **Geschichte** **Frankreichs** seit je eine **verhängnisvolle Rolle** gespielt haben.

— **Berlin**. Wie es heißt, hat in diesen Tagen hier eine **vertrauliche Besprechung** **antifeminitischer Führer** über ein **einheitliches Vorgehen** bei etwa bevorstehenden **Neuwahlen** zum **Reichstage** stattgefunden. Es soll ein **vollständiger Wahlsfeldzugsplan** entworfen sein, der **nichts Geringeres** bezweckt, als **alle Theile** des **Reiches** mit einem **dichten Netz** **antifeminitischer Vereine** und **Zeitungen** zu **überziehen**. Die **erforderlichen Geldmittel** dazu sollen **angeblich** **vorhanden** sein und man will **demnächst** **zuerst** mit der **Gründung** **neuer Blätter** **vorgehen**.

— **Posen**, 7. Januar. Heute ist hier ein **Feldwebel** der **hiesigen Garnison** **verhaftet** worden. Derselbe hat **800 Mark** **unterschlagen**, die an **Soldaten** **adressirt** waren, **bez.** die an **Soldaten** **gerichteten Pakete** (**hauptsächlich** die **Weihnachtspakete**) **geöffnet** und die **Geldbeträge** **herausgenommen**.

— **Oldestoe**, 10. Januar. Ueber die bereits erwähnte **Verhaftung** des **Eisenbahnwärter Fuchs** wegen **Landesverrats** wird folgendes mitgeteilt: **Fuchs** soll, so berichtet die „**Kleiner Ztg.**“, während seiner **Militärzeit** als **Artillerist** zwei **Patentzylinder** **entwendet** und **einen** derselben **einer ausländischen**, wie es heißt der **holländischen**, **Regierung** zum **Kauf** **angeboten** haben. Wie nach dem **genannten Blatt** **berichtet**, **setzte** die **ausländische Regierung** **von diesem Angebot** den **deutschen Konsul** zu **Amsterdam** in **Kenntnis**, und **dieser** **berichtete** über den **Vorfall** nach **Berlin**, was zur **Folge** hatte, daß **mehrere Berliner Kriminalpolizisten** nach **Oldestoe** **sich begaben**, um den **Fuchs** des **versuchten Landesverrats** an **Ort** und **Stelle** zu **überführen**. Durch **geschicktes Manövrieren** gelang es den **erwähnten Beamten**, bei **Fuchs**, den sie zu **sich in's Hotel** **kommen** **ließen**, den **Glauben** zu **erwecken**, daß sie **dieser Personlichkeiten** seien, mit denen er **sich** wegen **Verkaufs** des **Zylinders** in **Verbindung** **gesetzt** hatte. Nachdem er **auf** die **an ihn gerichteten Fragen** die **gewünschte Auskunft** **gegeben** hatte, wurde **endlich** der **Handel** **abgeschlossen**. Die **Geldsumme** — wie es heißt, **1000 M.** — wurden ihm **auf** den **Tisch** **gezählt**, er **fertigte** eine **Quittung** aus, **unterschied** dieselbe **und** im **Begriff**, die **vor** ihm **liegende Geldsumme** **einzuführen**, wurde er **plötzlich** durch den **Ruf**: „**Sie sind verhaftet!**“ **aus** aller **Hoffnung** **gebracht**. Er **hatte** **hierauf** **auf** dem **Amtsgericht** **hier selbst** **mehrere Verhöre** **zu** **bestehen** und **befindet** **sich** **gegenwärtig** **hinter** **Schloß** **und** **Riegel**.

— **Den Reichstag** wird **demnächst** die **Anfrage** **beschäftigen**, ob der **Reichskanzler** **gewillt** sei, dem **Grundsatz** der **Unverletzlichkeit** des **Privateigentums** zur **See** in **Kriegszeiten** **auf** einer **internationalen Konferenz** die **völkerrechtliche Anerkennung** zu **verschaffen**. Schon vor **einem Jahre** hat sich der **Reichstag** mit dieser **wichtigen Angelegenheit** **beschäftigt**. Damals **verhielt** sich der **Reichskanzler** **ablehnend** gegenüber **einem förmlichen Antrage** der **Abg.** **Jepsen** und **Baumbach**. Er **führte** **aus**, daß die **Verwendbarkeit** der **großen Handelsschiffe** für den **Kriegsdienst** **das Recht**, sie zu **verfolgen** und zu **beschlagnahmen**, **unentbehrlich** **mache**. Ferner **erfordere** die **Nachhaltigkeit** der **Kriegführung** die **Lähmung** des **ganzen wirtschaftlichen Lebens** der **feindlichen Nation** und **diese** sei **durch** die **Verdröpfung** der **Handelsflotte** **besonders wirksam** zu **erreichen**. **Angesichts**

dieser **ablehnenden Erklärung** **zogen** die **Antragsteller** **ihren Antrag** **zurück**, um **der voraussichtlichen Ablehnung** zu **entgehen**. Diesmal **haben** sie **sich** mit **einer Anfrage** **begnügt** und **man darf gespannt** sein, **welche Antwort** ihnen **seitens** des **Reichskanzlers** **nunmehr** zu **Theil** werden **wird**. Daß es **sich** um **eine wichtige Kulturfrage** **handelt**, ist **unzweifelhaft**.

Locale und sächsische Nachrichten.

— **Aus Eibenstock** **schreibt** man dem „**Confessionair**“: Die **Eibenstocker Industrie** hat das **neue Jahr** **rüstig-schaffend** **begonnen**, gilt es **doch** die **Exportordres** **unserer amerikanischen** und **englischen Freunde** **rechtzeitig** **auf** den **Weg** zu **bringen**. Ist **sonach** das **Ende** des **verflohenen Jahres** **insofern** **befriedigend** **gewesen**, als es **ein lebhaftes Geschäft** **zeigte**, so ist **der Rückblick** **auf** das **ganze Jahr** **1892** **nicht** so **zufriedenstellend** zu **nennen**, da **uns** der **Anfang** des **alten Jahres** **eine ziemliche Geschäftsstille** **brachte**, die **die lebhafteste Sommersaison** **nicht wettmachen** **konnte**, und **da** **auf** der **anderen Seite** **große Verluste** **die** **erzielten Gewinne** **nicht** **gänzlich** **absorbirten**, **sondern** **theilweise** **die betroffenen Firmen** **noch** **in** **deren** **Betriebsmitteln** **erheblich** **schädigten**. **Solche Schläge**, wie sie **die hiesige Industrie** **leider** **im verflohenen Jahre** **trafen**, **würden** **leichter** **zu** **überwinden** **sein**, wenn **nicht** **eine gewisse Concurrenz** **die Preise** **derartig drückte**, daß **den vielbenedicten Eibenstocker Fabrikanten** **für** **ihre mühselige** **und zeitraubende Arbeit** **thatsächlich** **nur** **ein sehr geringer Verdienst** **bleibt**. **Haben** **die großen Verluste** **des Jahres** **1892**, — **einzelne Firmen** **sind** **mit** **M. 10,000** **und** **M. 11,000** **betheiligt**, — **die heilsame Folge**, daß **sie** **den Unterbietern** **eine**, wenn **auch** **sehr** **schmerzliche Lehre** **gaben**, so **hätten** **sie** **immerhin** **noch** **etwas Gutes** **gezeitigt**. — **Hoffen** **wir** **es**. — **In Neuheiten** **tamen** **in** **letzter Stunde** **der Saison** **noch** **heraus**: **Band**, **Perlbefäße** **mit** **türkischen** **Varmer** **Webestecten** **vereintigt**, **schwarze** **Tüllbefäße** **mit** **Sammetbändern** **und** **Candilleschnuren**, **se** **wie** **Goldgaze-Muster** **mit** **Tüll** **und** **Bändern**. — **Das spanische Geschäft** **in** **bunten** **gestickten** **Tüchern** **ist** **durch** **den** **neuen** **Handelsvertrag** **so** **ziemlich** **unterbunden**. **Wohn- und** **Seidenstickereien** **auf** **Kleider** **haben** **flottes** **Geschäft**, **ebenso** **liegen** **handgestrickte** **Tüllgardinen**, **Stores** **befriedigend**. **Die** **am** **letzteren** **Genre** **betheiligten Firmen** **machen** **große** **Anstrengungen**, **diesen** **Theil** **der** **hiesigen**